

**Stiftung Chirurgie TU München**  
**c/o Klinik und Poliklinik für Chirurgie**  
 Klinikum rechts der Isar  
 Technische Universität München  
 Ismaninger Straße 22  
 81675 München

Tel: +49 (89) 4140 2088  
 Fax: +49 (89) 4140 4870  
 E-Mail: [info@stiftung-chirurgie.org](mailto:info@stiftung-chirurgie.org)  
 Homepage: [www.stiftung-chirurgie.org](http://www.stiftung-chirurgie.org)

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes:  
 Dr. Gerhard Ohneis  
 Rechtsanwalt

#### Stifter:

Prof. Dr. Helmut Friess  
 Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
 des Klinikums rechts der Isar der TU München

Stiftung des bürgerlichen Rechts  
 Anerkannt durch die Regierung von Oberbayern

#### Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende:

Stiftung Chirurgie TU München  
 IBAN: DE02300606010007225652  
 BIC (Swift Code): DAAEDEDXXX

**Ars et Sanitas** ist ein Forum von renommierten Münchner Künstlern, die auf die Arbeit der Stiftung Chirurgie TU München aufmerksam machen wollen.

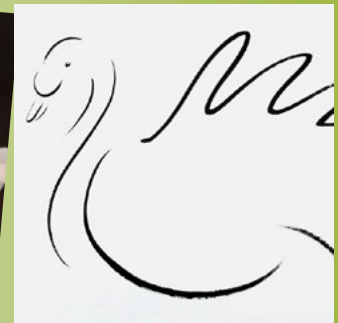
Mit den Aktionen der Künstler soll um eine breite Unterstützung der Stiftung Chirurgie TU München geworben werden.

Die Bilder von Nikos W. Dettmer können käuflich erworben werden. Um die Ziele der Stiftung Chirurgie TU München von seiner Seite zusätzlich zu unterstützen, wird der Künstler von jedem Verkaufserlös 30% der Stiftung Chirurgie TU München als Spende übergeben.

Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
 Klinikum rechts der Isar  
 Technische Universität München

**Ars et Sanitas**

## 40 Jahre Kunstatelier Dettmer



**Stiftungseinladung**

**Lassen Sie sich von den wundervollen  
Plastiken berühren**

## Nikos W. Dettmer

**Ausstellung: 15. Juni 2020 bis 30. November 2020**  
 in der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums  
 rechts der Isar der Technischen Universität München,  
 Station M4a (Privatstation: 4. Stock)



Die Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Technischen Universität München nimmt eine internationale Spitzenstellung mit ihren herausragenden Leistungen in medizinischer Forschung, Lehre und Krankenversorgung ein.

Durch wissenschaftliche Fortschritte wollen wir neue Therapieverfahren entwickeln, die die Heilungschancen und die Lebensqualität unserer Patienten entscheidend verbessern.

Die Erforschung neuer Behandlungsmöglichkeiten, ihre technische Umsetzung und die individuelle Pflege schwerkranker Patienten erfordern immer mehr Ressourcen. Trotz gesetzlich geregelter Finanzierung durch Krankenkassen und andere Kostenträger sind wir mit zunehmenden finanziellen Engpässen konfrontiert.

Aus diesem Grund haben wir die Stiftung Chirurgie TU München ins Leben gerufen, um weiterhin unseren hohen Standard der Krankenversorgung und Forschung zu erhalten.

### Präsenzausstellung & individueller Atelierbesuch

Wir freuen uns sehr, mit der Ars et Sanitas-Ausstellung „40 Jahre Kunstatelier Dettmer“ einen Überblick über Nikos W. Dettmers vielfältiges künstlerisches Schaffen zeigen zu können. Es geht wie bereits erwähnt viel um die Tradition des gegenständlichen Realismus, aber nicht nur... Tauchen Sie mit uns ein in die Welt seiner speziellen Sumi-e Malerei, schmunzeln Sie mit uns über seine humoristischen Karikaturen und berühren Sie mit uns seine wunderbaren Bronzeplastiken.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird keine Vernissage stattfinden, alternativ können Sie jedoch zusätzlich zur Präsenzausstellung auf unserer chirurgischen Privatstation (M4a) einen individuellen Atelierbesuch (Einzelperson oder Kleingruppe gemäß aktuellen Richtlinien) mit dem Künstler Herrn Dettmer vereinbaren. Schreiben Sie uns dazu gerne an unter [info@stiftung-chirurgie.org](mailto:info@stiftung-chirurgie.org)

Vielen Dank!



Nikos W. Dettmers Bronzeplastiken, Gemälde und Originalgrafiken entstehen in der Tradition des gegenständlichen Realismus.

Die Sichtbarmachung eines seelischen Moments in Mimik und Gestik und die Liebe zur Oper waren die Motivation, als vor 40 Jahren seine ersten Opernfiguren aus der Serie Welt der Bühne entstanden.

Später kamen neben der menschlichen Figur auch die Tierplastik und die Porträtbüste hinzu.

Die Beschäftigung mit fernöstlicher Philosophie und dem Zen Buddhismus brachte eine spezielle Sumi-e Tusche-Malerei hervor. Aus dieser entstand die Bronzeserie der Gestischen Abstraktion. Die Serie der Kabinettgemälde gründet in der aufwendigen Technik der niederländischen Feinmaler des 17. Jahrhunderts.

Der Kontrapunkt bildet die Radierserie Schmunzelblätter als Versuch, dem „Ernst des Lebens“ mit Humor zu begegnen.

### Nikos W. Dettmer

- 1956 geboren in Hamm / Westfalen
- 1979 Opernregiestudium bei Prof. A. Everding, Studium der Religionsphilosophie bei Prof. Dr. Eugen Biser
- Ausbildung in klassischem Gesang bei Thomas Dobmeier
- 1983 Freischaffender Bildhauer und Maler
- 1992 Vorstand des Kunstvereins Inn-Salzach
- 2005 Vorstandsmitglied des Paul Klinger Künstlersozialwerk
- 2007 Mitglied des Münchener Nietzsche Forums
- 2008 Mitbegründer der Intern. Giuseppe Verdi Stiftung
- 2014 Präsident der Münchener Künstlergenossenschaft kgl. priv. 1868
- 2017 Ehrenpräsident der Münchener Künstlergenossenschaft kgl. priv. 1868
- 2018 Wiederwahl zum Präsidenten der Münchener Künstlergenossenschaft  
[www.kunstatelier-dettmer.de](http://www.kunstatelier-dettmer.de)